

Informationen zum Datenschutz

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage von RuheForst Südpfälzer Bergland (www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de/Datenschutz) veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzhinweise für Besucher unserer Homepage.

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Ortsgemeinde Wilgartswiesen (vertreten durch Herrn Ortsbürgermeister Manfred Schoch)
Schulstraße 1, 76848 Wilgartswiesen, Tel. 06392 993610, E-Mail mschoch86@web.de

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Verbandsgemeinde Hauenstein, Schulstraße 4, 76846 Hauenstein
Thomas Hirschinger, Tel. 06392 915-158, E-Mail thomas.hirschinger@hauenstein.rlp.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Der RuheForst Südpfälzer Bergland, Träger ist die Ortsgemeinde Wilgartswiesen, erfasst Ihre personenbezogenen Daten in Papierakten, der Datenbank RuheVis sowie elektronischen Listen, um Nutzungsverträge abzuschließen und alle damit zusammenhängenden Aufgaben erfüllen zu können (Beisetzungen, Gedenktafeln, Rechnungsstellung, Stammdatenpflege, Rechtsnachfolge, Nutzungsberechtigte, etc.). Die elektronischen Listen dienen auch Zwecken der internen Statistik sowie der Buchhaltung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus § 2 Abs. 1 Nr. 4 LDSG RLP iVm. Art. 6 DSGVO.

Hinweis zum Widerruf von Einwilligungen:

Haben Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt, können Sie diese gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 und 2 DSGVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 DSGVO)

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:
Dritte bei Vorliegen einer gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Verpflichtung

5. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Das vertraglich vereinbarte Nutzungsrecht an einem RuheBiotop endet am 31.12.2106. Solange ist die Datenverarbeitung zur Erreichung des vertraglichen Zwecks erforderlich. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und dem Fehlen von berechtigten Interessen, werden Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO gelöscht.

Für sonstige Kontaktaufnahmen, die nicht zum Vertragsabschluss führen, werden Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses, Ihre Anfrage zu bearbeiten, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet. Nach Erledigung der von Ihnen gestellten Anfrage, sofern keine andere Rechtsgrundlage einschlägig ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Bei Anforderung von Informationsmaterial werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, Ihnen das gewünschte Informationsmaterial zukommen zu lassen. Ist der Zweck erfüllt, werden Ihre Daten gelöscht. Die Rechtsgrundlage ergibt sich hier aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b DSGVO.



Die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, die für die Anmeldung zu einer Veranstaltung mitgeteilt werden, werden ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, Ihnen Ihre Teilnahme zu bestätigen und Sie zu der Veranstaltung zu kontaktieren. Ist der Zweck erfüllt, werden Ihre Daten gelöscht. Die Rechtsgrundlage ergibt sich hier aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b DSGVO.

Wenn wir Ihnen Informationen zu Veranstaltungen, etc. zukommen lassen, begründet sich dies auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Dieser Verarbeitung können Sie jederzeit widersprechen. Mit Ihrem Widerruf werden Ihre personenbezogenen Daten aus dem Verteiler gelöscht.

6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerruf, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

Recht auf Berichtigung, soweit Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,

- insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird,
- für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt,
- wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können,
- oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

Die verantwortliche Stelle kann dem jedoch nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift sie zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens, Führung des Gewerberegisters).

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.-Nr.: 06131 208-2449, Fax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de